

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 53 (1975)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Für Sie gelesen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

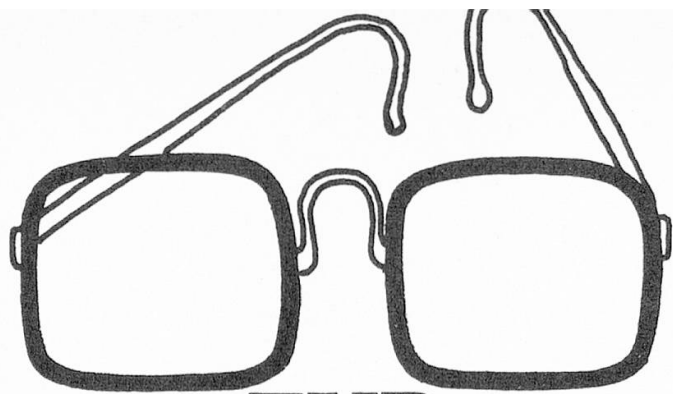
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## FÜR SIE GELESEN

Verse, Sprüche und Reime für Kinder  
**Ausgewählt von Susanne Stöcklin-Meier**  
 (Orell Füssli Verlag, 111 S., Fr. 14.50)

Die Redaktion der Zeitschrift «wir eltern» schrieb 1972 einen Wettbewerb aus: «Wir suchen alte Kinderverse», der Erfolg war überraschend gross. Aus allen Gegenden der Schweiz, sogar aus dem Ausland kamen Verse und Sprüche, gesammelt von Müttern und Grossmüttern und von einer Generation an die andere weitergegeben. Hier ist eine Fundgrube für Fingerspiele, Kniereiterverse, Abzählverse, Verse zum Zeichnen, zu den einfachen Spielen sind die Bewegungsabläufe angegeben. Wenn der Grossvater zu den Kniereiterversen den Enkel auf den Knien reiten lässt und die Grossmutter mit dem Kinde auf dem Schooss die geliebten Fingerspiele spielt, so bedeutet das für die Kinder eine Zuwendung, ein Zeithaben für sie. Dies ist ein Geschenk, das sie über die Kinderzeit hinaus als beglückende Erinnerung begleiten wird. *R. Sch.*

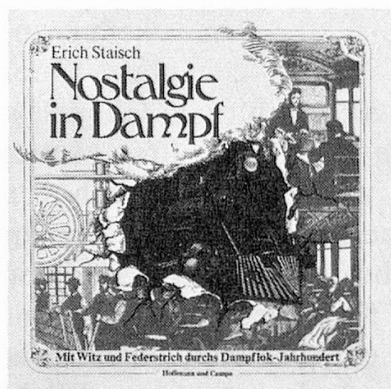
Hans Peter Tschudi  
**Soziale Demokratie**  
 (F. Reinhardt Verlag Basel, 200 S., Fr. 22.80)

Es ist wohl selbstverständlich, wenn an dieser Stelle auf das Buch von alt Bundesrat Tschudi hingewiesen wird, ist er doch nicht nur der «Vater der AHV», sondern auch Präsident unserer Abgeordnetenversammlung.

Die von Alfred A. Häsler ausgewählten und z. T. gekürzten elf Ansprachen stammen aus den letzten 9 von insgesamt 14 Bundesrats-

jahren. Sie betreffen die verschiedenartigsten Themen: den Sozialstaat, den Nationalstrassenbau, den Umweltschutz, Bildungs- und Kulturpolitik, Denkmalpflege, die Verantwortung des Arztes bis zur Würdigung Ph. A. Stapfers und Karl Schmidts.

Der Inhalt besticht durch jenen Charakterzug, der unseren obersten Schirmherrn stets auszeichnete: eine sachliche Menschlichkeit oder auch eine menschliche Sachlichkeit. Tschudi wird nie polemisch, aber seine Sachkenntnis wirkt so fundiert, dass auch die Mitglieder der anderen Parteien sie anerkannten. Diese hohe Autorität spiegelt sich darin, dass keine einzige seiner 163 Vorlagen vom Parlament abgelehnt wurde! Ein Buch, das politisch interessierten Lesern reichlich Stoff zum Nachdenken liefert. *Rk.*



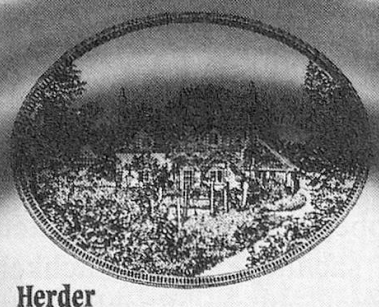
Erich Staich  
**Nostalgie in Dampf**  
 (Verlag Hoffmann & Campe, 156 S., Fr. 23.40)

«Mit Witz und Federstrich durchs Dampflok-Jahrhundert» heisst der Untertitel und die 160 Zeichnungen, die der Autor aus über einer Million Zeitschriften-Seiten des letzten Jahrhunderts herausgesucht hat, werden ihm gerecht. Viele unserer Leser haben ja noch miterlebt, wieviel Unglauben und Erstaunen die Eisenbahn in ihrer Gegend auslöste. Hier haben Karikaturisten aus Europa die umwälzende Erneuerung des Verkehrswesens festgehalten.

Leser mit historischem Sinn werden diese nostalgischen Erinnerungen mit Vergnügen betrachten. *Rk.*

# Elizabeth Goudge

## Regenbogen meines Lebens



Elizabeth Goudge  
**Regenbogen meines Lebens**  
 (Herder Verlag, 288 S., Fr. 34.50)

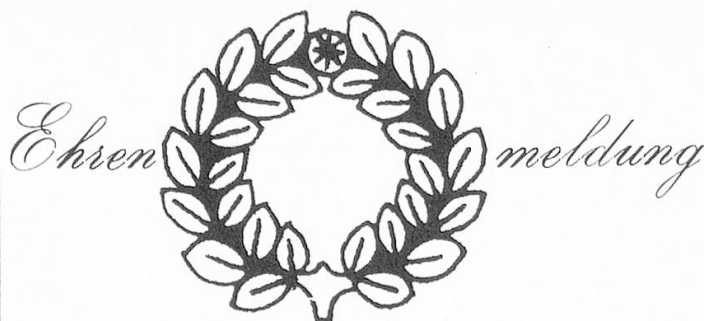
Kürzlich feierte die Schriftstellerin Elizabeth Goudge ihren 75. Geburtstag und brachte auf dieses Datum eine schillernde Selbstbiographie heraus, die sie eher als Versuch, glückliche Erinnerungen zurückzurufen, wertet. Viele Leser werden sich freuen, so die Autorin des «Grünen Delphins» kennenzulernen und zugleich die Schauplätze ihrer früheren Romane. Sie erzählt von Guernsey, der Kanalinsel, wo die Eltern ihrer Mutter lebten, von Wells und Ely, aber auch von Oxford, in deren herrlichen Kathedralen ihr Vater predigte. Obwohl die Engländerin in ihrem Leben viel Krankheit und Düsternis erlebte, zieht sich ein positiver, lebensbejahender Streifen durch diesen ganzen Rückblick.

mk

Erich Kästner  
**«Der Zauberlehrling»**  
 (Voss Verlag, 137 S., Fr. 10.20)

Dieses amüsante Buch ist in der Grossdruckreihe «Zur Lesefreude» erschienen und ist eine höchst phantasievolle Geschichte: Ein junger Kunstgelehrter aus München reist nach Davos, um einen Vortrag zu halten, erfährt aber, dass ein anderer unter seinem Namen den Vortrag halten wird. Auf der Reise trifft er den geheimnisvollen Baron Lamotte, den er unter seltsamen Umständen kennenlernt und mit dem er eine spannende Zeit erlebt. Der Schluss ist etwas abrupt, aber das Geheimnis ist gelöst. Eine «zauberhafte» Geschichte!

re



### Liste der Kollektivbezüger (Mai 1975)

Stadt Dietikon	1350
Oerlikon-Bührle AG, Zürich	650
Gebr. Bühler AG, Uzwil	620
Sandoz AG, Basel	620
Globus, Zürich	542
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich	455
Papierfabrik Biberist	400
Hoffmann-La Roche & Co. AG, Basel	375
Gemeinde Affoltern a. A.	300
Ref. Kirchgemeinde, Mellingen	260
Evang. Ref. Kirchgemeinde, Langenthal	220
Jelmoli SA, Zürich	220
Schweiz. Bankverein, Zürich	200
Schweiz. Nationalbank, Zürich	193
Gemeinde Hausen a. A.	185
Arthur Frey AG, Wangen/Olten	180
Gemeinde Niederglatt ZH	180
Röm. Kath. Pfarramt, Dornach	152
Alterskommission Fällanden	155
Papierfabrik Utzenstorf	130
Armenpflege Küsnacht	120
Friedrich Steinfels AG, Zürich	113
Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach	108
Papierfabrik Deisswil	106
Ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt	102
Schweiz. Volksbank, Zürich	100
Gemeinde Wettswil a. A.	100
Stadt Baden	89
Gebr. Volkart AG, Winterthur	81
Gemeinde Grüningen	80
Gemeinde Wölflinswil	75
Altersheim Breitenhof, Rüti	66
Ciba-Geigy AG, Basel	66
Gemeinde Stäfa	64
Weber Söhne AG, Menziken	63
Aktives Alter, Zürich	60
Firestone Schweiz AG, Pratteln	60
Kirchengutsverwaltung Laufen	60
Kraftwerk Laufenburg	60
Winterthur-Leben, Winterthur	60
Zürich Versicherungen, Zürich	60
Franz Carl Weber AG, Zürich	57
AG Sigg, Frauenfeld	56
Mikron AG, Biel	53
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	52
Fürsorge Rickenbach	51
Gemeinde Uitikon	50
Luwa AG, Zürich	50
Betagenhilfe Reinach	48
Geilinger Stahlbau AG, Bülach	48
Ref. Kirchgemeinde, Berg am Irchel	44
Altersheim Waldheimstrasse, Zug	41
Dätwyler AG, Altdorf	40
Gemeinde Oetwil a. d. L.	39
Frau T. Landolt, Rafz	38
Ferner 115 weitere Kollektivbezüger mit total	1757
<b>Total</b>	<b>11504</b>